



Pressemitteilung am 16.09.2021

Welt-Alzheimerstag am 21. September 2021: Demenz – genau hinsehen!

Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag. Dieses Jahr steht der Tag in Deutschland unter dem Motto „Demenz – genau hinsehen!“. Überall in Deutschland und auch in Brandenburg finden rund um den Welt-Alzheimerstag vielfältige Aktionen statt, um auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aufmerksam zu machen.

Wird die Diagnose Demenz gestellt, sehen wir manchmal statt des Menschen nur noch die Krankheit. Doch Menschen mit Demenz verfügen über Fähigkeiten, wollen selbstbestimmt leben, wollen mit einbezogen werden, wollen sich aktiv einbringen. Damit Menschen mit Demenz teilhaben können, heißt es genau hinsehen: Langsamer reden, den Blickkontakt suchen, einfache Worte wählen, geduldig sein. Und es heißt aufmerksam sein, ob jemand im Supermarkt, im Bus, auf der Straße oder anderswo unsere Unterstützung benötigt.

Wenn Angehörige oder Freunde feststellen, dass sich jemand verändert, Verabredungen vergisst, anderen Familienmitgliedern oder Bekannten plötzlich unberechtigte Vorwürfe macht oder sich aus Hobbys und Aktivitäten zurückzieht, dann sollten auch sie genau hinsehen, behutsam mit den Betroffenen darüber reden und eine ärztliche Untersuchung anregen. Es gibt viele Formen der Unterstützung und Entlastung – sie helfen Menschen, so lange wie möglich gut mit einer Demenzerkrankung zu leben und im Alltag teilhaben zu können.

Dafür setzt sich die Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz seit beinahe 25 Jahren in vielfältiger Weise ein.

Hintergrundinformationen

In Brandenburg leben derzeit etwa 68.000 Menschen mit Demenzerkrankungen. Ihre Zahl wird bis 2030 auf knapp 73.000 steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt. Ungefähr 60 Prozent davon erkranken an einer Demenz vom Typ Alzheimer. Auch hier gilt genau hinsehen. Denn was hilft, die Lebenssituation zu stabilisieren und für Lebensqualität dort zu sorgen, wo die Menschen leben, ist auch davon abhängig, welche Form einer Demenz vorliegt. In den letzten Jahren ist zu beobachten, dass mehr Menschen in jüngeren Jahren an einer Demenz erkranken. Demenz gilt als Krankheit des Alters, weshalb gerade jüngere viele Jahre auf eine richtige Diagnose warten – auch da gilt genau hinsehen.

Die **Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz** ist die zentrale Interessensvertretung und Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und ihre Familien im Land Brandenburg. Ihre Aktivitäten sind vielfältig. Als Trägerin von verschiedenen Projekten, auch im Rahmen des Pakts für Pflege, trägt sie dazu bei, im ganzen Land die Unterstützungs- und Versorgungssituation weiterzuentwickeln. Als Selbsthilfeverein versteht sie sich insbesondere als Anlaufstelle für Menschen mit Demenz, um deren Ressourcen und Fähigkeiten zu stärken. Sie fördert Selbsthilfegruppen und Schulungen für Angehörige und führt betreute Urlaube für Menschen mit Demenz und ihre Lebenspartner durch.

Kontakt:

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz

Stephensonstraße 24-26, 14482 Potsdam

0331 / 740 90 08 | 0175 / 9251372

beratung@alzheimer-brandenburg.de | www.alzheimer-brandenburg.de